

RS OGH 1969/12/17 6Ob294/69, 8Ob516/78, 4Ob554/80, 10Ob1635/95, 6Ob30/09v, 3Ob58/13w, 3Ob148/14g, 8O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1969

Norm

ZPO §396 B

ZPO §530 Z7 G2

Rechtssatz

Eine Wiederaufnahme wegen neu aufgefundener Beweismittel kommt grundsätzlich nur dort in Frage, wo im Vorprozess eine bestimmte Tatsache zwar behauptet wurde, aber nicht bewiesen werden konnte und die neu aufgefundenen Beweismittel eben den Beweis dieser Tatsache erbringen sollen. Nur in dem Fall, in dem es dem im Vorprozess Beklagten offenbar sinnlos erscheinen musste, sich in den Prozess einzulassen, weil er sich aus Mangel an verfügbaren Beweismitteln zu einer wirksamen Rechtsverteidigung nicht in der Lage sah, könnte es ihm gestattet sein, im Falle der späteren Auffindung von Beweismitteln diese als Wiederaufnahmsgrund geltend zu machen, auch wenn ihm die damit zu beweisenden Tatsachen schon zu Zeit des Vorprozesses bekannt waren.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 294/69
Entscheidungstext OGH 17.12.1969 6 Ob 294/69
Veröff: EvBl 1970/234 S 405
- 8 Ob 516/78
Entscheidungstext OGH 17.05.1978 8 Ob 516/78
- 4 Ob 554/80
Entscheidungstext OGH 11.11.1980 4 Ob 554/80
- 10 Ob 1635/95
Entscheidungstext OGH 09.01.1996 10 Ob 1635/95
Auch
- 6 Ob 30/09v
Entscheidungstext OGH 05.08.2009 6 Ob 30/09v

Vgl; Beisatz: Das Berufungsgericht bezieht sich in seiner Begründung nur auf die zweite der beiden Alternativen des § 530 Abs 1 Z 7 ZPO, das Auffinden neuer Beweismittel, die sich nur dann abstrakt als Wiederaufnahmsgrund eignen können, wenn das Beweisthema bereits Gegenstand des Vorprozesses war. Für die erste Alternative des §

530 Abs 1 Z 7 ZPO gilt aber zwangsläufig das Gegenteil. (T1)

- 3 Ob 58/13w

Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 58/13w

Auch; nur: Eine Wiederaufnahme wegen neu aufgefundener Beweismittel kommt grundsätzlich nur dort in Frage, wo im Vorprozess eine bestimmte Tatsache zwar behauptet wurde, aber nicht bewiesen werden konnte und die neu aufgefundenen Beweismittel eben den Beweis dieser Tatsache erbringen sollen. (T2)

- 3 Ob 148/14g

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 3 Ob 148/14g

Auch

- 8 Ob 74/14m

Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 Ob 74/14m

Auch; nur T2

- 2 Ob 207/15b

Entscheidungstext OGH 12.04.2016 2 Ob 207/15b

Auch; nur T2

- 4 Ob 162/17b

Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 162/17b

nur T2

- 4 Ob 139/17w

Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 139/17w

nur T2

- 9 ObA 57/18z

Entscheidungstext OGH 24.07.2018 9 ObA 57/18z

nur T2

- 4 Ob 32/18m

Entscheidungstext OGH 17.07.2018 4 Ob 32/18m

Auch

- 9 ObA 52/19s

Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 ObA 52/19s

nur T2; Beis wie T1

- 8 Ob 95/19g

Entscheidungstext OGH 25.10.2019 8 Ob 95/19g

Vgl; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0040999

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at